

Führungsangebote des Memoriums Nürnberger Prozesse

Verschiedene Führungsangebote erläutern den Besucherinnen und Besuchern mit unterschiedlichen Schwerpunkten spannende Themen rund um die Nürnberger Prozesse der Jahre 1945 bis 1949. Treffpunkt ist jeweils der Eingang des Memoriums Nürnberger Prozesse, Bärenschanzstraße 72.

Immer donnerstags um 16.30 Uhr und samstags um 14 Uhr vermittelt das Angebot „Der Saal 600 in 30 Minuten“ eine Einführung zur Geschichte des Saals 600 und zu den Nürnberger Prozessen. Das Angebot gibt Einblicke in die vielfältige Entwicklung des historischen Orts und berichtet vom zukünftigen Umgang damit. Auch die wichtigsten Geschichten, Hintergründe und Besonderheiten des Saals 600 werden kurz und knapp skizziert. Dabei stehen zentrale Fragen im Mittelpunkt: Wie sah der Saal 600 zur Zeit der Nürnberger Prozesse aus? Wie sehr hat er sich bis heute verändert? Und wie wird er in Zukunft genutzt?

An den Freitagen 30. Juli, 27. August, 24. September und 29. Oktober 2021 beginnt jeweils um 16 Uhr der etwa einstündige Rundgang „Der Justizpalast und die Nürnberger Prozesse“ zu wichtigen historischen Orten rund um das Areal des Nürnberger Justizgebäudes. Die US-Armee nutzte das Gelände ab Sommer 1945 für die Infrastruktur der Nürnberger Prozesse. Gezeigt wird, wo Hunderte von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gerichts ihre Arbeitsplätze hatten, wie die Kommunikation aus dem Gerichtsgebäude mit dem Rest der Welt verlief, auf welchem Weg die Gefangenen aus dem Gefängnis in den Gerichtssaal gelangten und wo sie sich mit ihren Verteidigern besprechen konnten. Eine Besichtigung des Memoriums und des Saals 600 ist nicht Teil des Angebots.



Jeden Sonntag um 14 Uhr erläutert eine etwa einstündige Führung die Dauerausstellung des Memoriums Nürnberger Prozesse und stellt Nürnberg und das Justizgebäude als historischen Gerichtsort vor. Sie gibt einen Überblick zu den Nürnberger Prozessen, deren Verlauf und Bedeutung und spannt abschließend den Bogen von Nürnberg zum Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag. Der Saal 600 ist ebenfalls Bestandteil der Führung.

Die Angebote kosten jeweils 3 Euro, ermäßigt 2 Euro zuzüglich zum Museumseintritt von 6 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Beim Rundgang „Der Justizpalast und die Nürnberger Prozesse“ muss der Museumseintritt lediglich beim gesonderten Besuch des Memoriums und des Saals 600 gezahlt werden. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt, eine Anmeldung mit Angabe der Kontaktdaten per E-Mail an memorium@stadt.nuernberg.de oder unter Telefon 09 11 / 2 31-2 86 14 ist für alle Angebote erforderlich. Vor Ort gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen wie das Tragen einer FFP2-Maske und die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern. jos

